

# Frohe Weihnachten 2024



MGV Harmonie Seedorf e.V.

# Herbei, o ihr Gläubigen

Herbei, oh ihr Gläubigen,  
fröhlich triumphierend,

o kommet, o kommet nach Bethlehem.

Sehet das Kindlein euch zum Heil geboren.

||: O lasset uns anbeten, :||

o lasset uns anbeten, den König den Herrn!

Nun freut euch, ihr Christen,  
singet Jubellieder und kommet,  
o kommet nach Bethlehem.

Christus der Heiland, stieg zu uns hernieder.

||: O lasset uns anbeten, :||

o lasset uns anbeten, den König den Herrn!

O sehet, die Hirten eilen von den Herden  
und suchen das Kind nach des Engels Wort.  
Gehen wir mit ihnen, Friede soll uns werden.

||: O lasset uns anbeten, :||

o lasset uns anbeten, den König den Herrn!

(T: Friedrich Heinrich Ranke / M: John F. Wade)

# Am Weihnachtsbaum, die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaum, die Lichter brennen,  
wie glänzt er festlich,  
lieb und mild, als spräch er:  
„Wollt in mir erkennen  
getreuer Hoffnung stilles Bild!“

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,  
das Auge lacht, es lacht das Herz.

O fröhlich, seliges Entzücken!

Die Alten schauen himmelwärts

Zwei Engel sind herein getreten,  
kein Auge hat sie kommen sehn;  
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten  
und wenden wieder sich und gehn.

(T: Hermann Kletke (1816-1886) M: unbekannt)

# Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
wann kommst du geschneit.

Du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst  
uns die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal.

Dann bau'n wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

(T: Hedwig Haberkern (1837-1902) / M: Volksweise)



# **Kling, Glöckchen, klingeling**

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder,  
ist so kalt der Winter,  
öffnet mir die Türen,  
lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Mädchen, hört und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben,  
sollt euch dran erlaben!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen,  
will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind, wie selig.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

T: Karl Enslin (1814-1875) / M: Volksweise

# **Leise rieselt der Schnee**

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr ruht der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Herzens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

(M & T: Eduard Ebel (1839 – 1905))

# **Ihr Kinderlein, kommet**

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all,  
zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall,  
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins  
hell glänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein,  
auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Josef betrachten es froh,  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd  
der Engelein Chor.

(T: Christoph von Schmid (1768-1854) / M: Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800))

## **O Tannenbaum**

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie grün sind deiner Blätter!  
Du grünst nicht nur zu Sommerszeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit. O  
Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie grün sind deiner Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.

(T:August Zarnack (1777-1827), Ernst Anschütz (1780-1861) M: unbekannt)



# Fröhliche Weihnacht überall

**„Fröhliche Weihnacht überall!“**  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston. Weihnachtsbaum.  
Weihnachtsduft in jedem Raum!

**„Fröhliche Weihnacht überall!“**  
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmt in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt von des  
`Vaters Thron.

**„Fröhliche Weihnacht überall!“ . . .**

Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,  
denn du führst, die dir vertraun, ein zu sel'ger  
Ruh'.

**„Fröhliche Weihnacht überall!“ . . .**

Was wir andern taten, sei getan für dich,  
das bekennen jeder muß, Christkind kam für  
mich.

**„Fröhliche Weihnacht überall!“ . . .**

(nach einem englischen Volkslied M&T: unbekannt)

# Still, still, still

Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!

Die Engel tun schön musizieren,

Vor dem Kindlein jublieren.

Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!

Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

Gott hat den Himmelsthron verlassen

und muß reisen auf der Straßen.

Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

aus dem Salzkammergut um 1800



# Stille Nacht, heilige Nacht!

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kund gemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter ist da,  
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o, wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt!

(T: Josef Mohr 1818 / M: Franz Xaver Gruber 1818)



Frohe und friedvolle  
Weihnachten

wünscht der

**MGV Harmonie Seedorf e.V.**



Bilder: Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar // Nadine Kraus, Dieter Schütz, Erich Keppler, Karin Schmidt (pixelo.de)//Karis Rapp